



Sammlung Theaterzettel

Jessonda

Spohr, Louis

1867-08-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 154. Mittwoch, den 7. August 1867.

Jessonda.

Große heroische Oper in 3 Akten von Gehe. Musik von Spohr.

Jessonda, Wittve eines Rajah	Fräul. Reiser.
Amazili, ihre Schwester	Frau Wlczek.
Dandau, Oberbramin	Herr Becker.
Nadori, Bramin	Herr Schüller.
Tristan d'Accunha, General der Portugiesen	Herr Schlosser.
Pedro Lopez, Obrist	Herr Koche.
Ein Anführer der Indier	Herr Knapp.
Erste Bajadere	Fräul. Schopf.
Zweite Bajadere	Fräul. Grimm.
Braminen. Bajadereu. Portugiesische und Indische Krieger. Indisches Volk.	

Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste von Malabar. Die Zeit ist der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krant: Herr Schösser. — Frau Ulrich.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 kr.
Sperresitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — kr.	Parterre	— 36 kr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 kr.
		Gallerieloge	— 24 kr.
		Gallerie	— 12 kr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer u. Neustadt. *)	
" 9 " 50 " " " " Frankenthal. Worms. *)	
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 55 " " " " Heidelberg.	

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.

Druck und Verlag von J. Schneider.